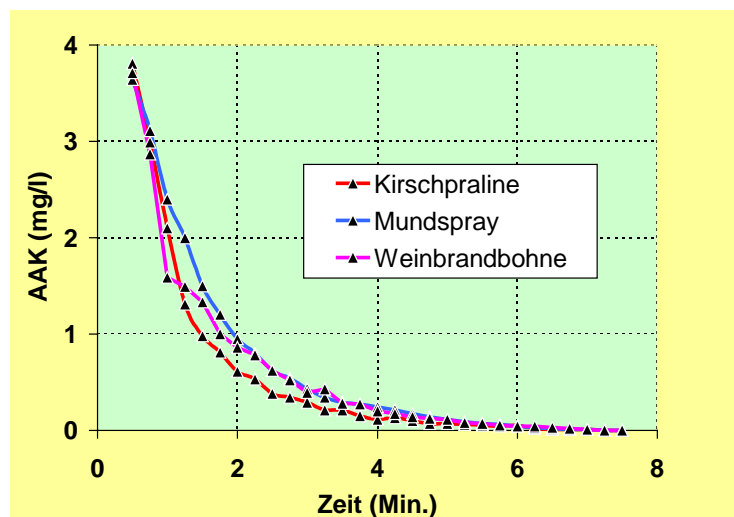


## Dräger Alcotest 7110 Evidential

### Erkennung von Mundrestalkohol

Nimmt der Proband kurz vor der Messung der Atemalkoholkonzentration eine alkoholhaltige Substanz zu sich (zum Beispiel alkoholhaltige Pralinen oder Mundspray), nimmt die Atemluft zusätzlich zu dem Alkohol aus der Lunge auch Alkohol aus diesen Substanzen im oberen Mund-Rachenraum auf. Dadurch steigt die in der Atemluft gemessene Alkoholkonzentration über den Wert in der Lungenluft an. Dieser Anstieg geht jedoch durch Aufnahme des Mundrestalkohols mit dem Speichel oder durch Resorption im Körper innerhalb weniger Minuten vollständig zurück (Bild).

Um Verfälschungen des Messergebnisses durch eventuell vorhandenen Restalkohol oder andere Restsubstanzen im Mund auszuschließen, ist deshalb vor dem Messzyklus eine Kontrollzeit von mindestens 10 Minuten einzuhalten. Während der Kontrollzeit darf der Proband weder rauchen noch irgend etwas zu sich nehmen. Nach dieser Zeit ist sichergestellt, dass diese Restsubstanzen vollständig aus dem Mund-Rachenraum entfernt wurden und somit eine Beeinflussung des Ergebnisses nicht stattfinden kann. Ferner ist auch durch die geforderte genaue Übereinstimmung der Ergebnisse der zwei Atemproben im Abstand von zwei bis fünf Minuten eine Beeinflussung des Endergebnisses des Alcotest 7110 Evidential durch Mundrestalkohol ausgeschlossen.



Zeitliche Abnahme der Atemalkoholkonzentration (AAK) nach der Aufnahme alkoholhaltiger Substanzen

[Quelle des Diagramms: Prof. Andreas Slemeyer, Fachhochschule Gießen-Friedberg]